

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1786

31.7.1786 (No. 31)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-988753](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-988753)

Nro. 31.

Oldenburgische
wöchentliche Anzeigen.



Montag, den 31 Jul. 1786.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Es ist Detmer Hennings zur Mohrsee Ehefrau als Erbin von weyl. Canzleyassessor Eöpfen Nachlas gewillt, ihr von weyl. Canzleyassessor Eöpfen angeerbtet in Develgönne auf dem neuen Hamm belegenes Haus, welches jetzt vom Herrn Graf und Canzlehrath von Ranjow bewohnet wird, nebst einem geräumigen Stall, Garten und Fischreich, am 13 Sept. a. c. in der Wittwe Rustraten Hause daselbst, verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 9ten Sept. a. c., auf hiesiger Herzogl. Regierungscanzley.

2) Es soll am 7ten Aug. d. J. die Lieferung von 150 bis 200 Stück Slaacken nach den Eckwarder Deichen, in hiesiger Herzoglichen Cammer öffentlich mindestfordernd ausgedungen werden. Liebhaber wollen sich demnach an aedachtem Tage zu rechter Zeit einfaden, und, nach vernommenen Conditionen, den Verding gewärtigen.

Oldenburg aus der Cammer den 24 Jul. 1786.

v. Hendorff. Schm. v. Hurichs.
Herbart. Schloiser.

Scholz.

3) Das zum Concurs gekommene, von Johann Christopher Kloppenburg in usufructuarischen Besitz gehabte Vermögen seiner zweyten Ehefrauen soll wegen nicht bezahlten Ebschillingt, auf der Ebserin weyl. Kaufmann Hofmanns Wittwe, jetzt Gerd Kloppenburgs Ehefrau, Gefahr, Schaden und Kosten den 18 Sept. im Herzogl. Develgönnischen Landgerichte verkauft werden.

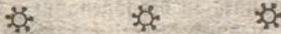
Die Angabe ist den 4ten Sept. a. c., bey dem ebengedachten Herzogl. Landgerichte.

4) Ueber des weyl. Johann Oserbindts Kinder, Rödher bey dem Hartwarder Deich Nothenkircher Kirchspiels, sämtliche Güter, ist Schuldenhalber, bey dem Herzogl. Develgönnischen Landgerichte, der Concurs erkannt.

(1) Die Angabe ist den 5ten Sept. (2) Deduction den 22sten ejusd. (3) Priorität. Urtheil den 9ten Oct. (4) Vergantung oder Eöse den 24sten Oct. a. c.

- 5) Harm Schelje, zum Rbherende, hat seine zum Neuenfoep belegene Rbsherey cum Pertinentiis, an Johann Dietrich Meyer zu Neuenfoep verkauft.
Die Angabe ist den 12ten Sept. a. c., beyhm Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte.
- 6) Des weyl. Johann Krogg, zu Bettingbühren, sämtliche Creditores, sollen ihre Forderungen den 13ten Sept. beyhm Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte angeben, und mittelst Producirung in Händen habender Documenten gehdrig beschreiben.
- 7) Wider weyl. Berend Olmanns Wittwe, zu Moken, ist Schuldenhalber, beyhm Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte, der Concurß erkannt.
(1) Die Angabe ist den 18ten Sept. (2) Deduction den 26sten Sept. (3) Priorität. Urtheil den 25sten Oct. (4) Vergantung oder Löse den 8ten Nov. a. c.
- 8) Alle diejenigen, welche an Johann Schumacher und dessen Sohn Johann Hinrich Schumacher zur Weserburg einige Forderungen und Ansprüche zu haben vermeinen, sollen sich damit auf den 4ten Sept. beyhm hiesigen Herzogl. Landgerichte angeben und gehdrig beschreiben.
- 9) Da eine von weyl. Detmer Wiechmann auf Bernhard Bolling zum Buttel auf 340 Rthlr. 20 gr. unterm 22 Jan. 1753. bewirkte Jugrossation verlohren gegangen; so haben alle diejenigen, welche daran einigen Anspruch zu haben vermeinen, auf den 5ten Sept. d. J. bey Strafe des ewigen Stillschweigens sich damit beyhm hiesigen Herzogl. Landgerichte anzugeben.
- 10) Wider Johann Claussen, jezo dessen Wittwe und Erben zur Holle, ist Schuldenhalber, beyhm hiesigen Herzogl. Landgerichte, der Concurß erkannt.
(1) Die Angabe ist den 5ten Sept. (2) Deduction den 20sten einb. (3) Priorität. Urtheil den 11ten Oct. (4) Vergantung oder Löse den 30sten Oct. a. c.
- 11) Hinrich Schmidt zum Söllmar hat sein in Develgdanne belegenes olim Koblmannsche Haus nebst Stall, Garten und Pertinentien, an weyl. Christian Georg Nicolaus Kubstrats Wittwe verkauft.
Die Angabe ist den 4ten Sept. a. c., beyhm Herzogl. Develgdännischen Landgerichte.
- 12) Wenn der erkannte und publicirte Verkauf des Johann Burchard und dessen Sohnes Johann Gramberg zu Donnerschwee Eingut und Feldfrächte bis zum 4ten Aug. d. J. ausgesetzt worden; so können die Liebhaber sich demnach in deren Wohnhause am gedachten Tage einfinden und nach Gefallen bieten und kaufen.
- 13) Wenn das bisher hieselbst gebrauchte herrschaftliche Uruderer Schiff öffentlich meistbietend, vorbehältlich hochpreislicher Cammer Approbation, verkauft werden soll; so wird dazu der 11te August dieses Jahrs angesetzt, und können Liebhaber sich gedachten Tages Vormittags um 10 Uhr alhier auf dem Zollcomtoir einfinden, die Conditiones vernehmen und nach Gefallen bieten.
Elsßsther. Zoll. Comtoir den 20 Jul. 1786. Gether.
- 14) Am 4ten August dieses Jahrs werden insolge Herzogl. hochpreislichen Consistorialrescript vom 12ten Jul. die zur Reparation des Strüchhaufer Pfarrhauses erforderliche Baumaterialien an Eichen und Dannenholz, Mauersteine, Kalk, Floren, Lehm, Sand, Reit, Heide und so weiter, auch die Zimmer, Tischler, Mauer, Gläser, Schmiede, Mahler und Deckerarbeit unter annehmlichen Bedingungen in des Herrn Kaufmanns Claussen Hause zur Brake öffentlich mindessfordernd ausgedungen; es können demnach diejenigen, welche etwas annehmen wollen, sich im oberwähnten Hause Nachmittags 2 Uhr einfinden, auch können sie vorher den Besich in den Schreibstuben zum Schwerefelde und zur Brake, auch bey dem Kirchjurat Diedrich Christoph Kloppeburg zum Söllmar und dem Zimmermeister Harmen Rogge zur Neustadt zur Einsicht erhalten. Brake den 21sten Jul. 1786.
Namens sämtlicher Kirchenofficialen zu Strüchhausen. Gether.

- 15) Zur Nachricht wird hiedurch bekannt gemacht, daß die neulich in den hiesigen Wochenblättern bekannt gemachte Verheuerung von weyl. Wille Ruchmanns Erben Bau am 4ten August in Johann Hinrich Rudolphs Wirthshause zum Seefelder Schaart vor sich gehen werde.
- 16) Wer Zehendorf zur hiesigen Regierungscanzley und Cammer zu liefern schuldig ist, muß solches in den nächsten 8 Tagen bewerkstelligen.



- 1) Beym Gräflich Warelshen Burgerrecht ist für diejenige, so an den Nachlaß des seel. Waisenstiftsverwalters Johann Diederich Rütber Forderung zu haben vermeinen Termin zur Angabe den 6ten September 1786. anberaumat.
- 2) Eilert Hörmann senior zum Seehorn hat seine Hans Jürgen Rudolphs neue Kötterey an seinen Sohn Johann Hörmann und seine Brunken Bau an seine Tochter, Talle Margarethe mit ihrem Ehemann Hermann Leserenz, gegen Uebernahme gewisser Gelder und anderer Bedingungen abgetreten und übertragen. Termin zur Angabe den 6ten September 1786. im Amtsgericht daselbst.

II. Privatsachen.

- 1) Weyl. Johann Müllers Kinder Vormund, Johann Edländer läffet mit gerichtlicher Bewilligung seiner Pupillen zum Schweg belegene Bau nebst Höfste, Möhrte und übrigen Pertinentien am 10ten August in Claus Roggen Wirthshause hieselbst Nachmittags zwey Uhr öffentlich meistbietend verheuern.
- 2) Weyl. Martin Herdes Kinder letzter Ehe Vormund, Frerich Koopmann läffet mit gerichtlicher Bewilligung die sogenannte Wulfsche Bau im Seefelder Außendeich mit 40 Fäden Landes und übrigen Pertinentien am 11ten August Nachmittags zwey Uhr in Johann Hinrich Rudolphs Wirthshause öffentlich meistbietend verheuern.
- 3) Weyl. Alsmus Wulfs, gewesenen Eigenthümers zur Hoffe, und dessen auch verstorbenen Wittwen sämtlicher Nachlaß, als zwey Pferde mit Füllen, ein Enten, drey Kühe, ein Kind, zwey Kälber, Schaaf und Schweine, auch zwey Wagen, nebst sonstigem Haus- und Ackergeräth, auch Früchte auf dem Halm, als drey Fack Haber, zwey Fack Bohnen, circa ein Fack Gärten und vier Fack Mäheland, wird am 9ten Aug. in dem Sterbhanse zur Hoffe öffentlich verlaufet werden.
- 4) Weyl. Frerich Kloppenburgs Wittwe zu Strückhausen will von ihren neulich aus dem Concurs gelibeten $1\frac{1}{2}$ Banen den Theil der halben Bau, so Brun und Dierk Gröne 180 henerlich bewohney, als Haus, Mohr, Höfste und Land vor dem Hause bis an den Kirchweg, auch etwas grün Land über den Kirchweg, imgleichen das zwischen dem Eiertief und alten Deich liegende in 9 Fack guten Ochsenwedden bestehende Land, am 9ten August in Heycke Ramiens Wirthshause bey der Strückhauser Kirche auf einige Jahre öffentlich meistbietend verheuern.
- 5) Der Herr Verwalter Schnetter läßt am 21sten August d. J. auf dem Gute Warthfeld 25 Stück Pferde, worunter 7 Stuten die sehr gut zur Zucht sind mit Füllen, ferner

verschiedene Stuten von ein bis fünf Jahren, auch ein grauer dreijähriger Wallach, alle von der besten Race sich befinden, imgleichen 6 Stück drey und vierjährige Ochsen, so in der Fettweyde gehen, öffentlich durch den Herrn Assessor Ritscher verkaufen.

- 6) Der Pächter Peyer, auf dem Gute Muzhorn, will daselbst bey Warrelmanns Hause am 3ten August d. J. einigen recht guten Hocken auf dem Halm, nicht weniger etwas Ackergeräthschaft und verschiedenes Vieh öffentlich verkaufen lassen.
- 7) Es soll die Brücke vor Colmar, in der sogenannten Mohrstrasse am 5 Aug. verhöhet werden, und wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit ein jeder sich des Fahrens und Reitens auf diesem Wege an solchem Tage enthalte.
- 8) Es sind 50 Rthlr. Gold von den Stollhammer Wischinger Schulcapitalien zinsbar zu belegen, und können davon 25 Rthlr. sofort, und 25 Rthlr. am 3ten Sept. d. J. gegen gehörige Sicherheit bey dem Schuljurat daselbst in Empfang genommen werden.
- 9) Die Wittwe Wendes zu Eckwarden hat ihre zu Eillens im Burhaver Kirchspiel belegene Hoffstelle von 100 Jück Landes, wovon in diesem Jahre 6 Jück gült gepflüget worden, auf Maytag 1787 anzutreten, zu verheuern. Die Liebhaber dazu wollen sich desfalls bey ihr selbst melden.
- 10) Hinrich Friedrich Böseler will sein von Johann Stenken geerbtes Haus und Garten nebst Pertinentien am 15ten August in Cornelius Meinerts Wirthshause zu Burhave aus der Hand verkaufen lassen.
- 11) Weyl. Hinrich Janssen, gewesenen Hausmanns zu Schmalensteth Kinder Vormund Hinrich Endolph Sparke will seiner Pupillen zu Schmalensteth belegene Hoffstelle mit ungefähr 44 Jück Landes am 11ten Aug. a. c. in Harm Roggen Wirthshause zu Schmalensteth auf ein oder mehr Jahre gerichtlich verheuern lassen.
- 12) Bey dem Brauer und Gastwirth Kaltwasser auf der Lichternstrasse sind verschiedene Sorten von Zucker, Candis, Caffee, Reis, Perl- und Scheldegärsten, Rosinen, Corinten, Franzbranntwein, Gewürz und andere Waaren, wie auch Futtergärsten um billigen Preis zu bekommen.
- 13) Des weyl. Zimmermanns Schröder Haus in der Kurwickstrasse ist unter der Hand zu verkaufen. Liebhaber wollen sich desfalls bey dem Müller Arend Schröder melden.
- 14) Eine zu Pfieswarden im Blexer Kirchspiel belegene Hoffstelle von 94½ Jück Landes, wie auch eine Stelle zu Stollhamm von 68½ Jück, kommen auf Maytag 1787 aus der Heuer, und sollen auf 3 oder 6 Jahre wieder verheuert werden. Sinden sich Liebhaber dazu, so werden sich solche nächstens bey mir melden.
Syubtelhausen. Hayessen.
- 15) Der Handschuemacher Daniel Traugott Heinrich aus Delmenhorst stehet in diesem Abbehauser Markt mit allen Sorten lederner Hosen, besonders Hirschledener, imgleichen Waschhandschue aus.

